

Öko-Aktienfonds seit 25 Jahren Geld anlegen mit gutem Gewissen

Fondspräsentation 30.09.2016



Inhalt

1. Der Begriff Nachhaltigkeit
2. Anlagepolitik des Öko-Aktienfonds
3. Investmentprozess
4. Themen des Öko-Aktienfonds
5. Allokation und Performance
6. Fazit

1. Der Begriff Nachhaltigkeit



Zukunft verlangt Nachhaltigkeit

Damals: erstmalige Verwendung des Begriffs vor rund 200 Jahren in deutscher Forstwirtschaft → Es machte wenig Sinn, mehr Holz abzuschlagen als durch natürliches Wachstum und Aufforstung wieder gewonnen werden konnte. Man entwickelte ein Verständnis für den nachhaltigen und sorgsamen Umgang mit einem wertvollen Rohstoff zur Sicherung der eigenen Existenz und Zukunft.

Heute: Verwendung einer umfassenderen Definition → Die Bedürfnisse von gegenwärtigen und künftigen Generationen werden berücksichtigt und natürlichen Ressourcen bewahrt, um eine Zukunft in einer intakten Umwelt zu ermöglichen.



Sustainable Investment-Research: Unterstützung durch Research-Team DZ BANK (1/2)

Stakeholder Konzept

- Abkehr von kurzfristiger Gewinnmaximierung
- Bedürfnisse der unterschiedlichen Anspruchsgruppen in Einklang bringen

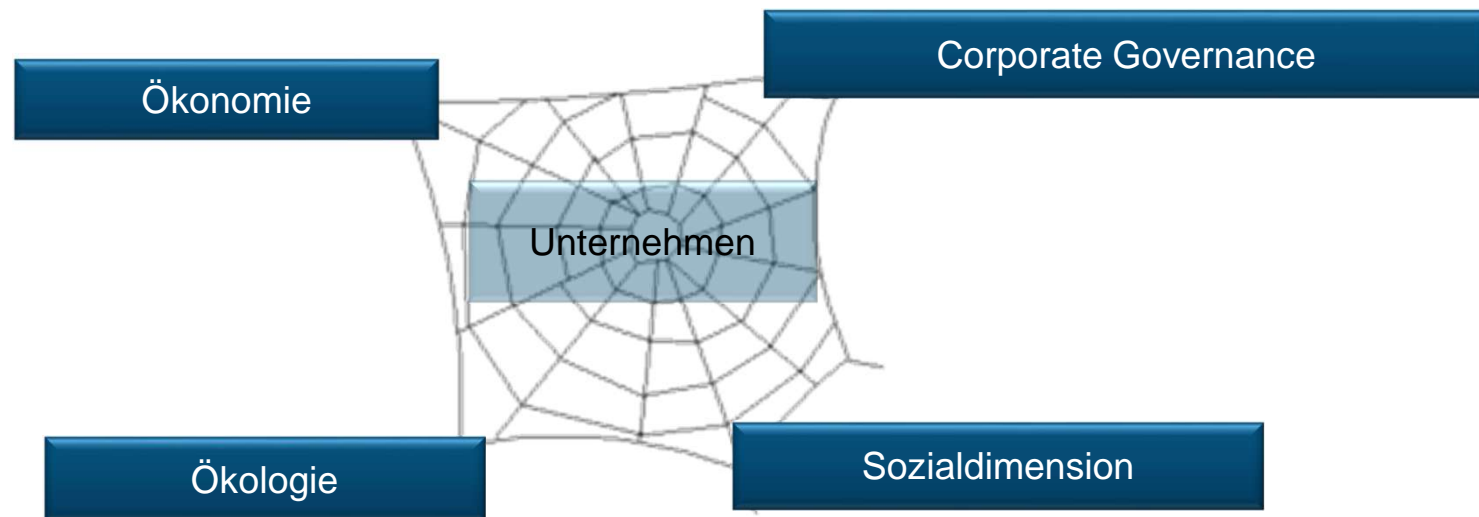


Quelle: DZ BANK AG; R.E. Freeman: Strategic management - A stakeholder approach (1984)

Ziel: Nachhaltiger Erfolg des Unternehmens

Sustainable Investment-Research: Unterstützung durch Research-Team DZ BANK (2/2)

Vier Dimensionen der Nachhaltigkeit
des Sustainable Investment Research Ansatzes der DZ BANK



Quelle: DZ BANK AG

Integrativer Analyseansatz mit vier sich wechselseitig
beeinflussenden Nachhaltigkeitsdimensionen

Nachhaltigkeit ist mehr als „nur Öko“

Ökonomische Vorteile durch eine **ökologisch/nachhaltige Unternehmensführung**:

- Partizipation an vielversprechenden Zukunftstrends
- Langfristiger Unternehmenserfolg durch nachhaltiges Wirtschaften
- Stabilität durch Zufriedenheit von Kunden, Zulieferern und Mitarbeitern



Nachhaltigkeit bringt



ethisch/ökologische
Rendite



ökonomische
Rendite

2. Anlagepolitik des Öko-Aktienfonds



Anlageziele / Anlagepolitik










- Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite unter Beachtung der Anlagegrundsätze
- Anlage in vorbildliche, profitable Ökoleader und wachstumsstarke, innovative Ökopioniere
- Flexible Anlagepolitik (Themenauswahl und Titelselektion)
- Frei von einer Benchmark
- Anlageausschuss



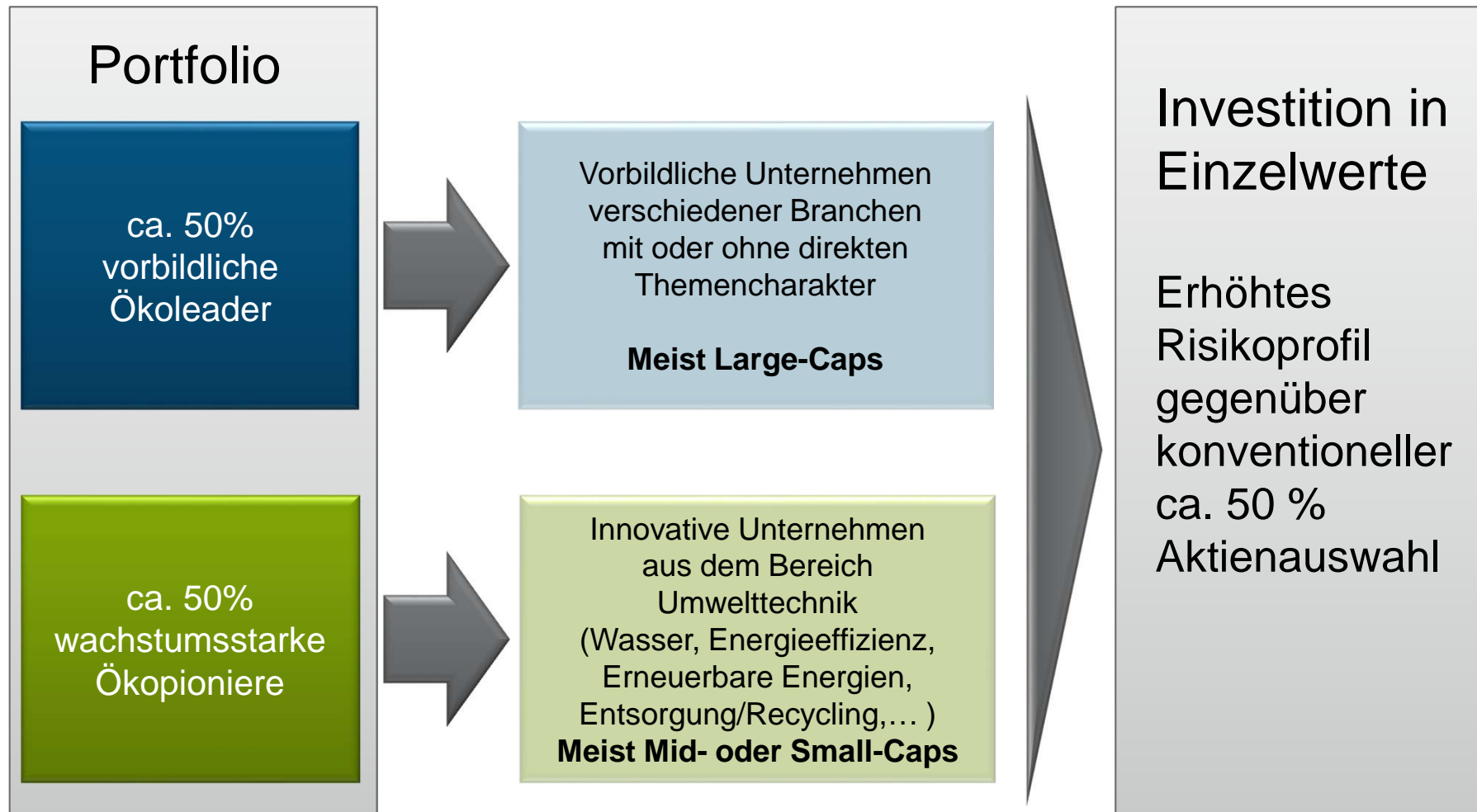
Positive Anlagekriterien

- ✓ Entwicklung, Herstellung, Vertrieb oder Verwertung umweltschonender Produkte
- ✓ Umstellung von umweltschädlichen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen auf umweltverträgliche Alternativen
- ✓ Förderung naturnaher Verfahren im Gesundheits- und Ernährungswesen
- ✓ Umweltfreundliche Energiegewinnung
- ✓ Technologien zur Verringerung und Beseitigung von Schadstoffbelastungen in der Umwelt
- ✓ Unternehmen mit ökologischer und/oder ethischer Führungsposition in ihrer Branche
- ✓ Soziale Positivkriterien (z.B. Einhaltung von Mindestsozialstandards, Verhaltensrichtlinien für Unternehmen und Mitarbeiter)

Ausschlusskriterien / interne Negativliste

-  Rüstung / Waffen
-  Kernenergie
-  Tabak und Alkohol
-  Gentechnologie in der Landwirtschaft
-  Kinderarbeit
-  Glücksspiel
-  Pornographie
-  Prostitution
-  Vermeidbare Tierversuche

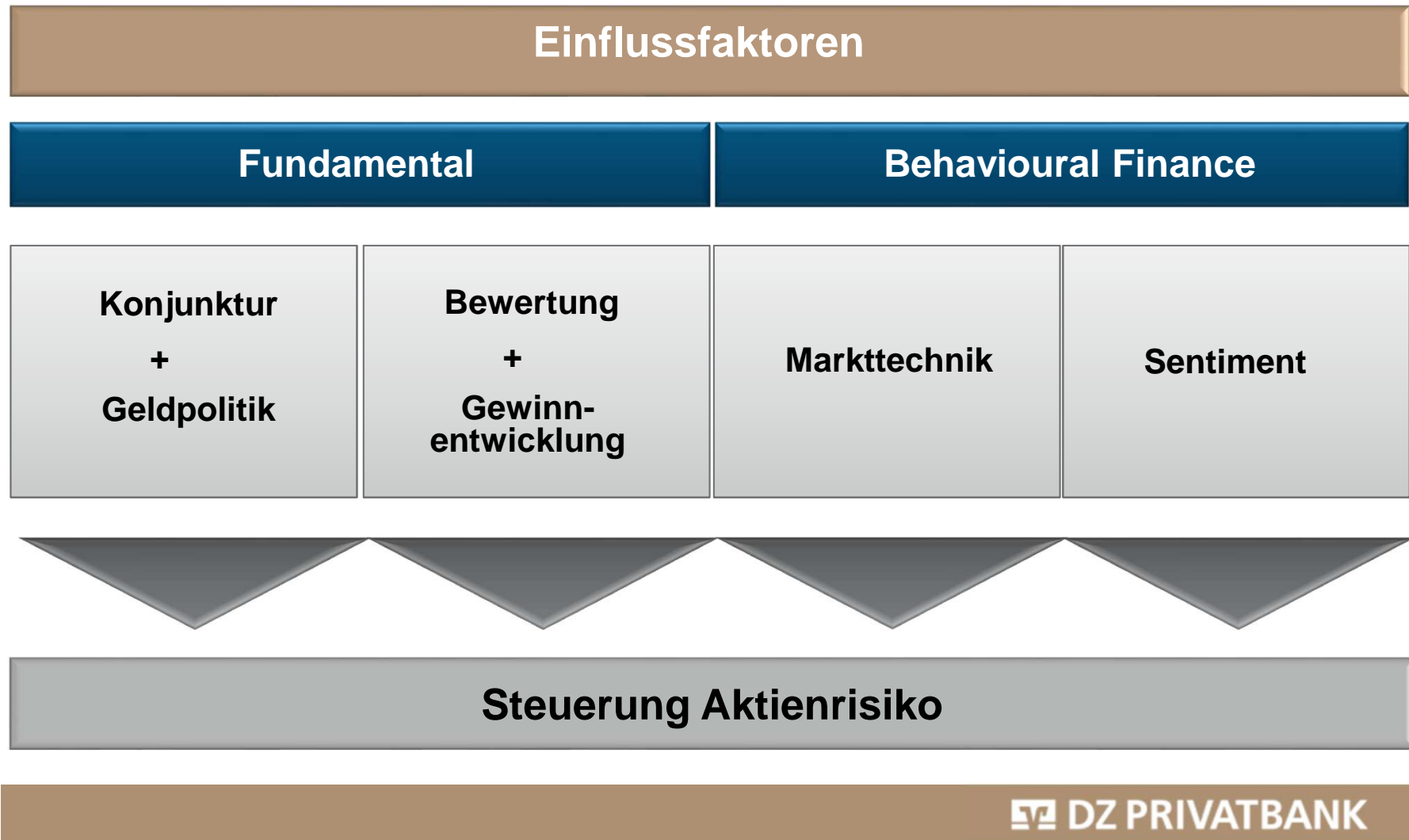
Portfoliostruktur



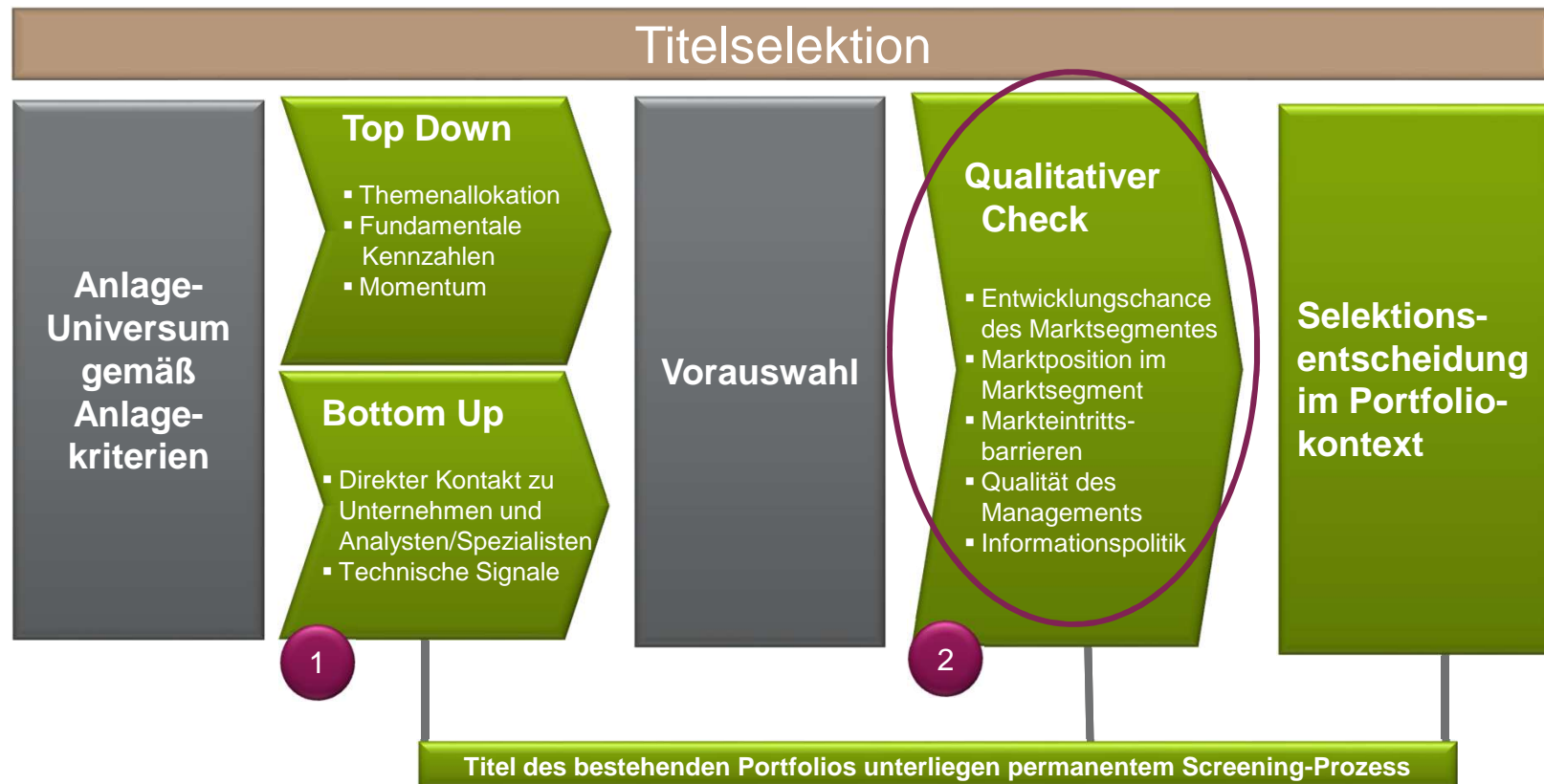
3. Investmentprozess



Investmentprozess Marktrisiko



Investmentprozess Aktienauswahl



- 1 Verknüpfung von Top Down und Bottom Up-Ansatz zur Generierung von Anlageideen
- 2 Qualitativer Check durch Portfolio Manager → Finale Auswahl der Titel im Portfoliokontext

Themen des Öko-Aktienfonds



Klimawandel ist Realität

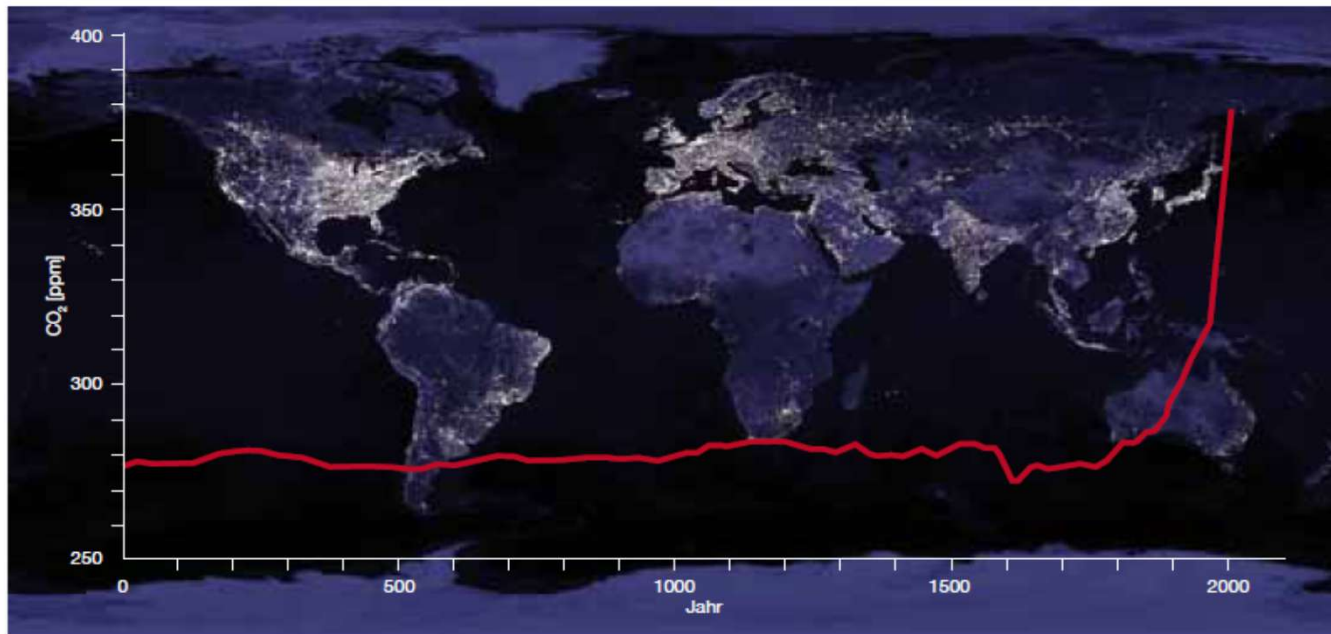


Abbildung 1

Die Lichter der Erde bei Nacht machen die Konzentration wirtschaftlicher Entwicklung und des Energieverbrauchs sichtbar. Die Kurve zeigt die CO_2 -Konzentration in der Atmosphäre seit Beginn unserer Zeitrechnung, bestimmt u.a. aus Eisbohrkernen.

Quelle: WBGU basierend auf NASA Visible Earth, 2011; IPCC Climate Change 2007: The Physical Science Basis.

- Steigender Energiebedarf/Einsatz fossiler Brennstoffe forciert Ausstoß von Treibhausgasen
- Ökosysteme werden zerstört, biologische Vielfalt geht unwiederbringlich verloren
- Fruchtbare Landflächen werden knapp, gleichzeitig steigt die Nachfrage, Preise steigen
- 1,1 Mrd. Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser, Probleme nehmen zu
- Weltbevölkerung wächst bis 2050 auf über 9 Mrd. Menschen

Bevölkerungswachstum und Wohlstandsentwicklung

Wachstumsthemen

- Erneuerbare Energien
- Effiziente Nutzung von Ressourcen
- Smarte Technologien
- Nachhaltige Mobilität
- Gesundheitsbewusstsein
- Wasser
- Infrastruktur
- Bildung



Energie

- Derzeit konsumieren circa 12 % der Weltbevölkerung rund 75 % der Energieressourcen
- Knappheit fossiler Energieträger
- Abhängigkeit von politisch instabilen Regionen
- Langfristig Risiko steigender Energiekosten
- Wettbewerbsfähigkeit von Erneuerbaren Energien nimmt deutlich zu

Investitionsschwerpunkte:

- Erneuerbare Energien
 - Solar- und Windausrüstung
 - Zulieferunternehmen
 - Projekte
- Energieinfrastruktur
- ...

Energie- und Gebäudeeffizienz

- Fast 40% aller CO₂-Emissionen kommen aus Gebäuden
- Trend zum Energiesparen
- Investitionsalternative für Hauseigentümer im Hinblick auf die Zinssituation
- Richtlinien für energieeffizientes Bauen
- Weitere Infrastrukturprogramme, Fördermittel und Zuschüsse denkbar
- „Smart Home“ / Digitalisierung im Wohnbereich

Investitionsschwerpunkte:

- Dämmung
- Heizen/Klima
- Intelligente Steuerung
- Beleuchtung/LED
- ...

Smarte Technologien

- Intelligente Halbleiter verbinden die reale mit der digitalen Welt
- Der Anteil von Halbleitern in Produkten steigt stark an
- Auch Software gewinnt zunehmend an Bedeutung
- Erhöhung der Effizienz und Sicherheit unterschiedlicher Produkte
- Integration erneuerbarer Energien
- Disruptive Technologien verändern bestehende Geschäftsmodelle
- Internet der Dinge

Investitionsschwerpunkte:

- 
- Leistungshalbleiter
 - IT-Effizienz
 - Smart Grid
 - Cloud-Computing
 - Sicherheit
 - Mobiles Bezahlen
 - ...

Nachhaltige Mobilität

- Weltweit zunehmender Verkehr
- Veränderungen im Konsumverhalten (Stichwort: Onlinehandel)
- Wunsch nach individueller Mobilität bei steigendem Wohlstand
- Luftverschmutzung ist ein ernsthaftes Problem
- Täglicher Verkehrskollaps in Ballungsräumen
- Technischer Fortschritt sorgt für raschen Wandel

Investitionsschwerpunkte:

- Öffentliche Verkehrsmittel
- Technik und Infrastruktur
- Alternative Antriebskonzepte
- Effizienz und Sicherheit
- Energiespeicher/Batterien
- ...

Gesundheitseitsbewußtsein

- Bedarf an Lebensmitteln nimmt deutlich zu
- Veränderungen der Lebensgewohnheiten mit steigendem Wohlstand in den Schwellenländern
- Versorgung der Entwicklungsländer mit medizinischen Leistungen
- Trend zu höherer Lebensqualität mit zunehmendem Gesundheitsbewusstsein

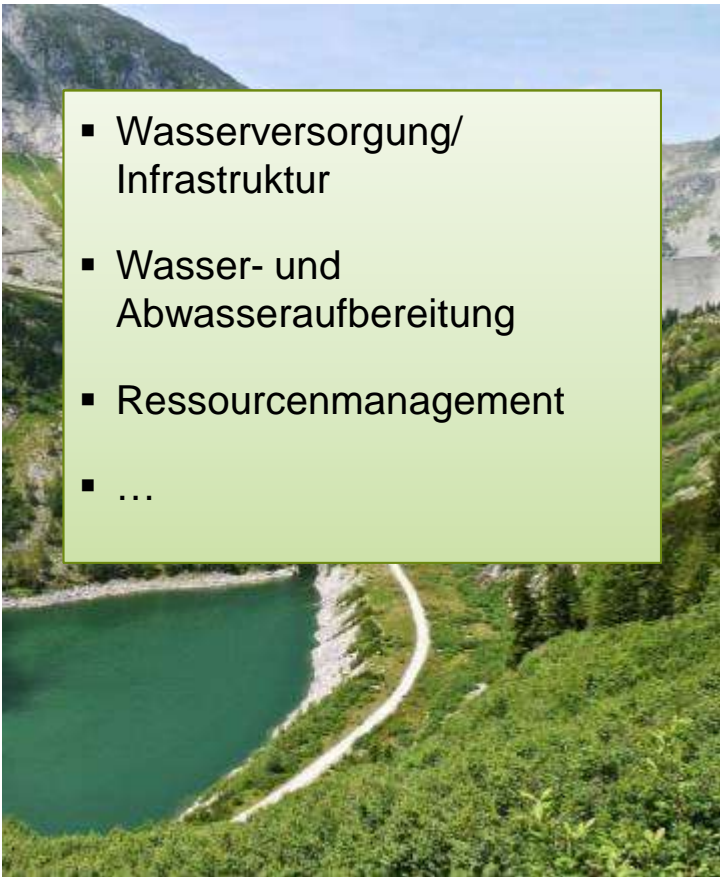
Investitionsschwerpunkte:

- Naturprodukte
- Alternative Medizin
- Medizin für Entwicklungsländer
- Hygieneartikel
- Bewegung/Sport
- ...

Wasser

- Anstieg der Weltbevölkerung in den Entwicklungsländern stark überproportional und großteils mit nur unzureichendem Zugang zu sauberem Wasser
- Klimawandel führt zu Änderungen der Niederschlags- und Verdunstungsmuster
- 2025 werden Schätzungen zufolge zwei Drittel der Weltbevölkerung in Regionen mit Wassermangel leben
- China verbraucht doppelt so viel Wasser, wie sein Ökosystem auf lange Sicht hergibt
- Viele Versorgungsnetze in europäischen Großstädten überaltert

Investitionsschwerpunkte:

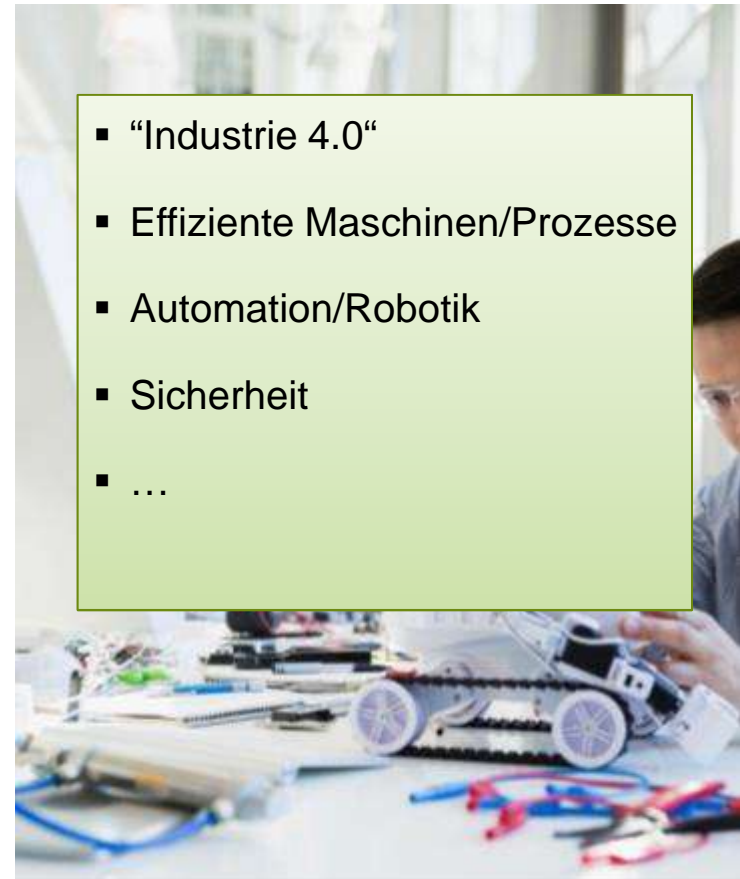
- 
- Wasserversorgung/ Infrastruktur
 - Wasser- und Abwasseraufbereitung
 - Ressourcenmanagement
 - ...

Industrieffizienz

- Ressourcen/Energie sparen
- Befriedigung zunehmend individualisierter Kundenbedürfnisse
- Effizienzgewinn durch Automatisierung
- Höhere Flexibilität und Produktivität
- Neue Geschäftsmodelle denkbar
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen

Investitionsschwerpunkte:

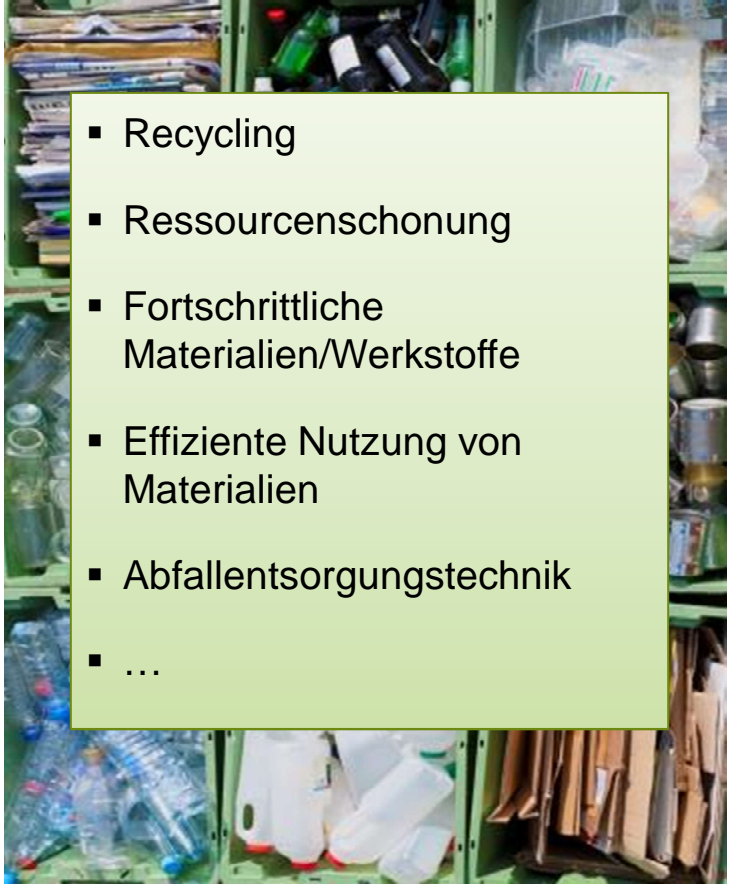
- “Industrie 4.0“
- Effiziente Maschinen/Prozesse
- Automation/Robotik
- Sicherheit
- ...



Materialeffizienz und Recycling

- Bevölkerungswachstum und Urbanisierung
- Ressourcenknappheit
- Veränderte Konsumbedingungen
- Wachsender Rohstoffbedarf
- Steigendes Müllaufkommen
- Innovationen verbessern Produkte und Prozesse

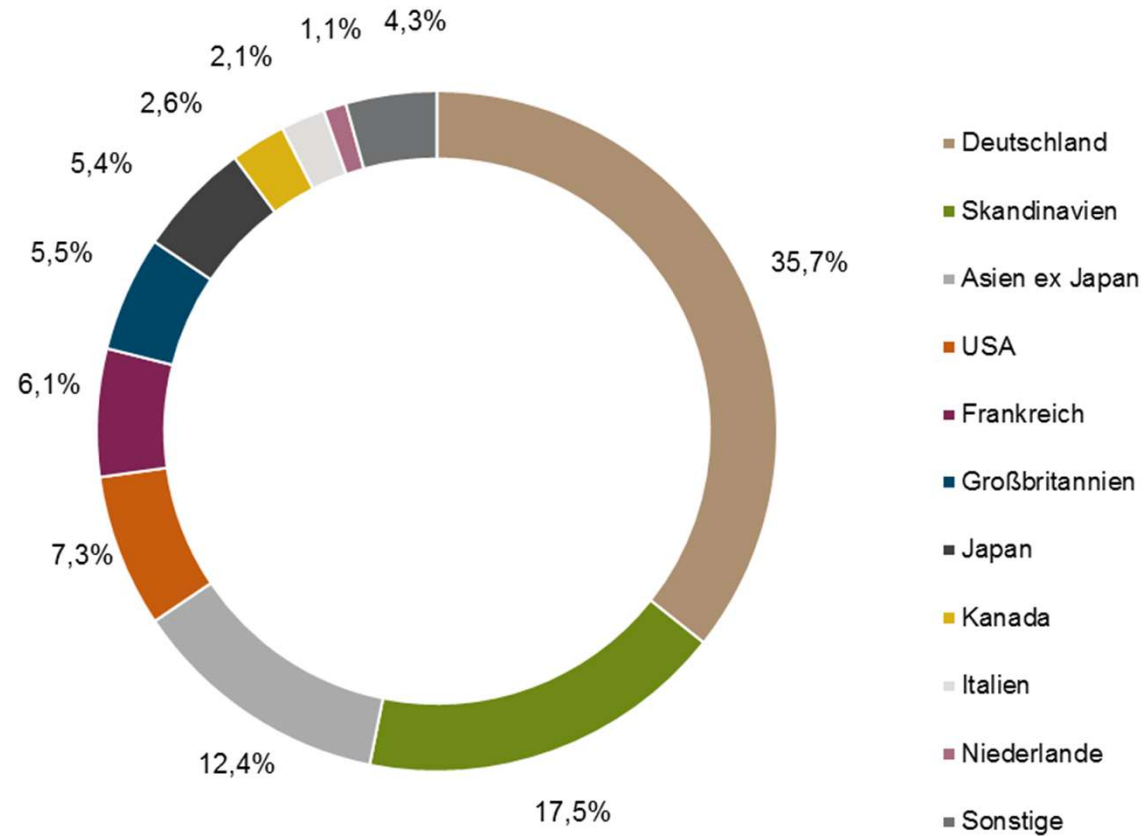
Investitionsschwerpunkte:

- 
- Recycling
 - Ressourcenschonung
 - Fortschrittliche Materialien/Werkstoffe
 - Effiziente Nutzung von Materialien
 - Abfallentsorgungstechnik
 - ...

5. Allokation und Performance

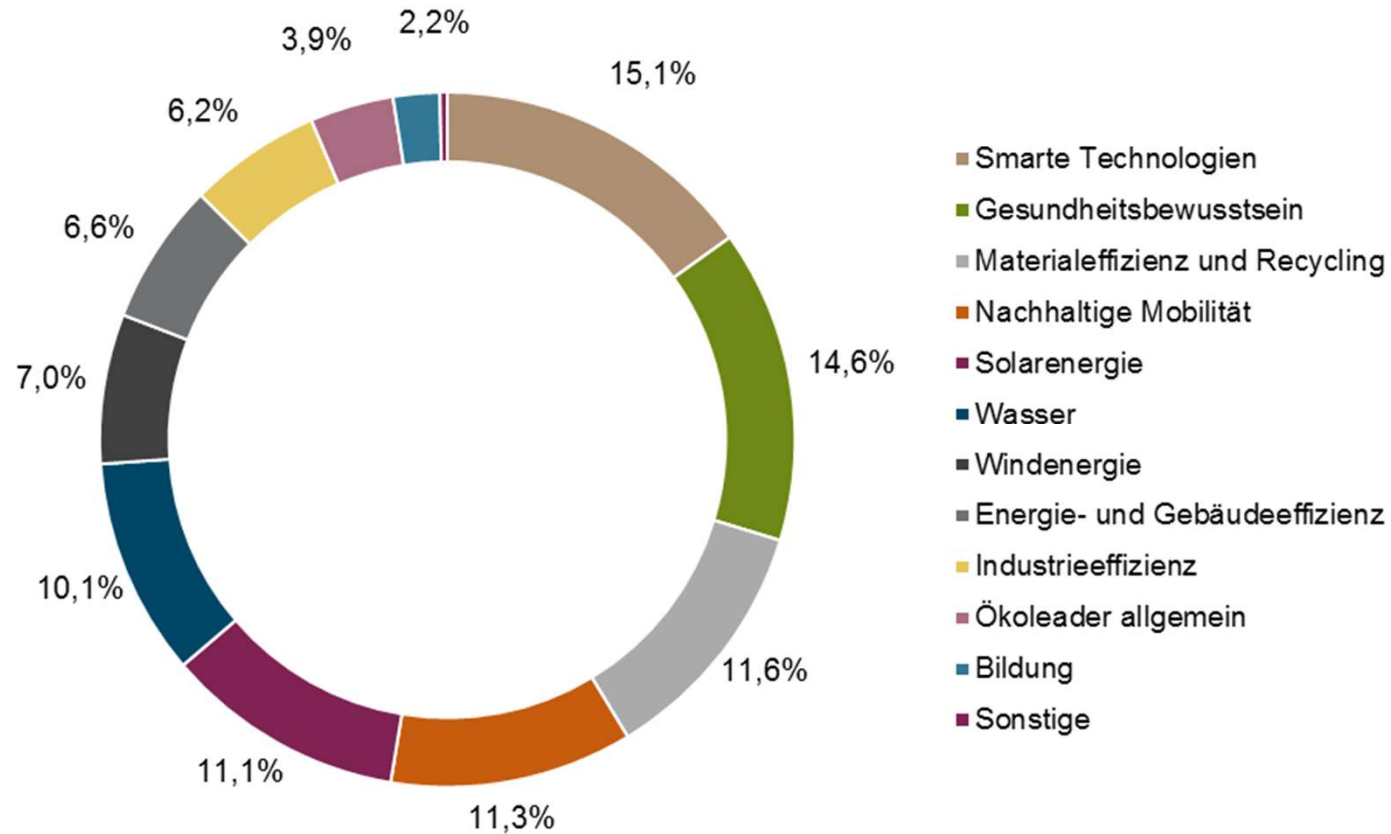


Länderallokation



Quelle: DZ PRIVATBANK S.A.

Themenallokation



Quelle: DZ PRIVATBANK S.A.

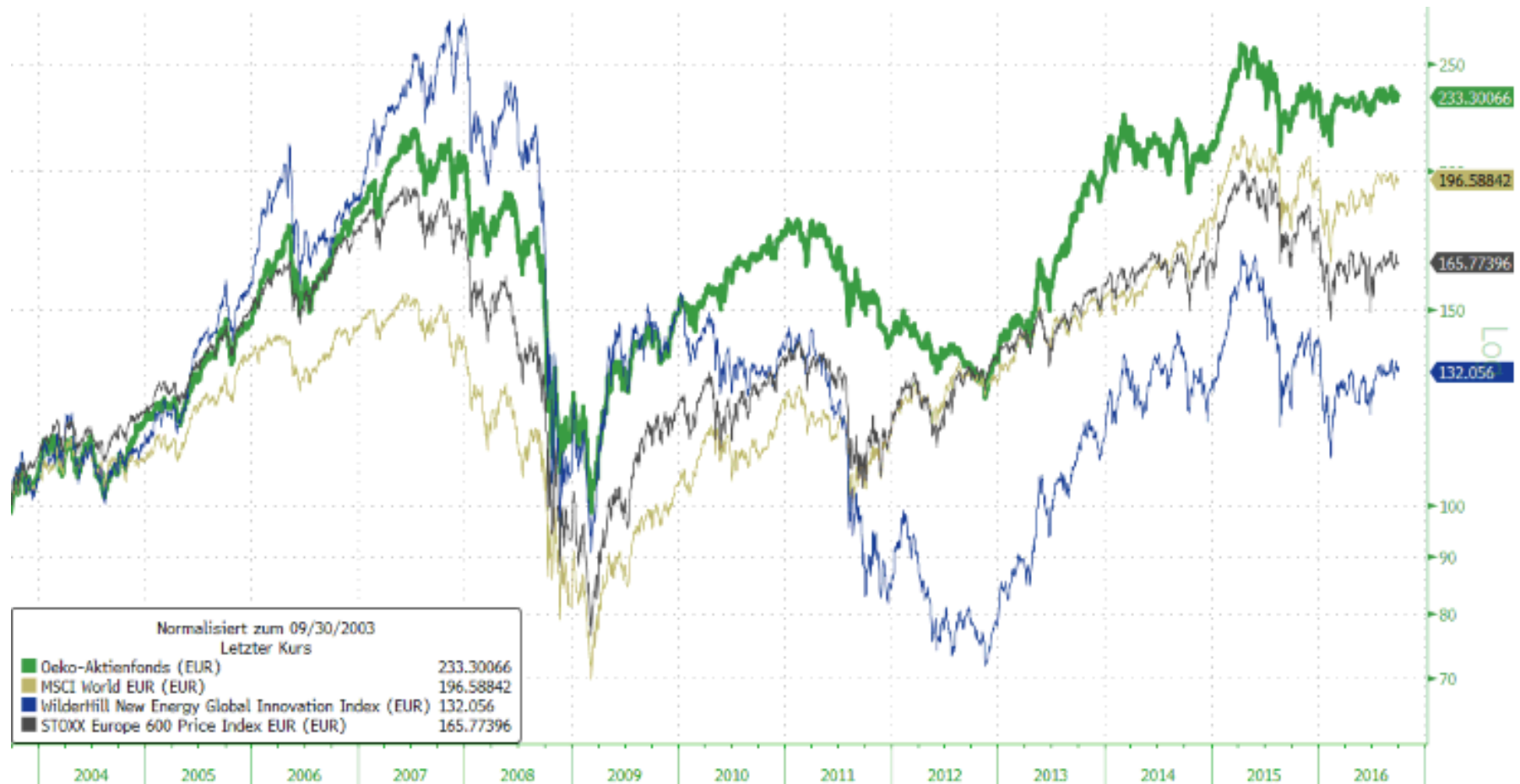
Öko-Aktienfonds – größte Fondspositionen

Name	Währung	Gewichtung	Thema
NORDEX SE	EUR	2,95%	Windenergie
STORA ENSO OYJ-R SHS	EUR	2,87%	Materialeffizienz und Recycling
WACKER CHEMIE AG	EUR	2,73%	Solarenergie
INFINEON TECHNOLOGIES AG	EUR	2,70%	Smarte Technologien
SEKISUI HOUSE LTD	JPY	2,55%	Energie- und Gebäudeeffizienz
TOMRA SYSTEMS ASA	NOK	2,55%	Materialeffizienz und Recycling
ESSILOR INTERNATIONAL	EUR	2,54%	Gesundheitsbewusstsein
ROCKWOOL INTL A/S-B SHS	DKK	2,53%	Energie- und Gebäudeeffizienz
SUEZ	EUR	2,49%	Wasser
AMS AG	CHF	2,45%	Smarte Technologien

Die aufgeführten Positionen / Gewichtungen können sich zukünftig ändern. Prognosen über zukünftige Positionen / Gewichtungen können aus den derzeitigen Angaben nicht abgeleitet werden.

Quelle: DZ PRIVATBANK S.A.

Langfristige Performance im Vergleich (30.09.2003 - 30.09.2016)



Quelle: Bloomberg

Fazit



Alleinstellungsmerkmale Öko-Aktienfonds

- Klar definierte Negativ- und Positivkriterien für die Aktienausswahl
- Mischung aus substanzhaltigen Blue Chips (Ökoleadern) und wachstumsstarken, zukunftssträchtigen Small- und Mid Caps (Ökopioniere)
- Aktives Management frei von einer Benchmark
- Kurze Entscheidungswege
- Kombination von Fundamentalanalyse und Behavioural Finance im Investmentprozess
- Hohes Maß an Objektivität durch direkten Kontakt zu unterschiedlichen Spezialisten
- Der Nachhaltigkeitsgedanke in der Unternehmensphilosophie der Genossenschaftlichen FinanzGruppe etabliert
- Nähe zum Privatkunden: Wir streben ständig danach, uns im Sinne unserer Kunden weiterzuentwickeln

Auszeichnungen

€uro/Börse Online Fund Award 2016:

2. Platz in der Kategorie Aktienfonds

Ökologie / Nachhaltigkeit für den Zeitraum 3 Jahre



Historie:

Feri: Sieger Feri EuroRating Awards 2011 in der Kategorie "Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Welt,,

€uro am Sonntag: Fund Award 2011/ 2. Platz in der Kategorie Aktienfonds Ökologie/ Nachhaltigkeit für den Zeitraum 5 Jahre

Euro/Finanzen: Platz 1 unter 33 Nachhaltigkeitsfonds in 2007

Ecoreporter: Fonds des Jahres 2006



Weitere Informationen

Ausgabeaufschlag	5,00 %
------------------	--------

Vermögensverwaltungsgebühr (p.a.)	1,25 %
--------------------------------------	--------

Auflagedatum	13. Mai 1991
--------------	--------------

Volumen	ca. 41 Mio. EUR
---------	-----------------

WKN	971682
-----	--------

ISIN	LU0037079380
------	--------------

Rechtlicher Hinweis

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxembourg

Tel. +352 4 49 03-3500
Fax +352 4 49 03-2001
E-Mail: info@dz-privatbank.com

Alle Inhalte dieses Dokumentes dienen ausschließlich Ihrer eigenen Information und sollen Ihnen helfen, eine fundierte, eigenständige Entscheidung zu treffen. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die angebotene Leistung ist der Vertrag zwischen dem Kunden und der DZ PRIVATBANK S.A.

Eigene Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der jeweiligen Einschätzung des Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung, im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Alle weiteren Informationen in diesem Dokument stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Quellen steht der Verfasser nicht ein. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 30.06.2016 soweit nicht anders angegeben.

Die Inhalte dieses Dokuments stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater oder Rechtsanwalt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die DZ PRIVATBANK S.A. keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Die DZ PRIVATBANK S.A. übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen. Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die vorstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich.